



GOETHE-VIGONI DISCORSI

Ein deutsch-italienisches Tagebuch
der COVID-Krise

Herausgegeben von

Rolf van Dick, Vizepräsident der Goethe-Universität Frankfurt am Main; Dania Hückmann, Literaturwissenschaftlerin; Christiane Liermann Traniello, Generalsekretärin der Villa Vigoni; Andrea Esteban Samà, Italienischer Generalkonsul in Frankfurt am Main; Wolfgang Schopf, Leiter des Literaturarchivs der Goethe-Universität Frankfurt am Main; Manfred Schubert-Zsilavec, Vizepräsident der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Loveno di Menaggio, 2021

ISBN (IT): 978-88-944986-3-9

ISBN (DE): 978-3-96966-513-8

Sprache: Italienisch, Deutsch

17 x 4 x 24 cm, 460 S.

Preis: **19,80€**

Im Jahr 2020 erhält der Begriff «Globalisierung» eine neue Bedeutung. Mit der COVID-Krise wirkt erstmals eine Zäsur, die weltumspannend in das öffentliche wie private Leben eingreift, sicher geglaubte Regeln und Gewohnheiten erschüttert, Individuen und Gesellschaften an ihre Grenzen bringt.

Dem Strudel der Ereignisse setzen die *Goethe-Vigoni Discorsi* Reflexionen von italienischen und deutschen Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Politik, Wirtschaft und Kultur, Medizin und Religion, Journalismus oder Sport entgegen. Sie entstanden über das erste Corona-Jahr hinweg und fassen als «deutsch-italienisches Tagebuch» Fragen und Perspektiven zusammen, die wir aus der Krise in eine gemeinsame Zukunft des europäischen Dialogs tragen.

Das Buch enthält eine deutsch-italienische Bildstrecke der Fotografen Stefano Dili und Ingmar Björn Nolting.

Mit Beiträgen von

Volker Wieland, Sandra Eckert, Stefan Schulte, Christian Sewing, Wolf-Dieter Adlhoch, Dalai Lama, Nicole Deitelhoff, Maria Grazia Davino, Nicola Beer, Kai Zacharowski, Carlo Vassallo, Josef Nierling, Gabriele Galateri di Genola, Franz Fischler, Enrico dal Covolo, Manfred Schubert-Zsilavec, Rolf van Dick, Christof Dipper, Angelo Bolaffi, Tanja Nittka, Alessandro Aiuti, Roberto Keim, Alessandro Peroschi, Carlo Cottarelli, Sighard Neckel, Durs Grünbein, Stefano Maroni, Johanna Gremme, Georg Bätzing, Giorgio Donadoni, Thomas Heller, Tanja A. Börzel, Carlo Galli, Volker Schlöndorff, Roberto Saviano, Paolo Ferri, Giuseppe Sala, Claus Robert Krumrei, Massimo Cacciari, Jane Tylus, Maurizio Ferraris, Peter Feldmann, Alexander Grasse, Riccardo Haupt, Maria Stalla, Leonardo Veneziani, Anna Braam, Dania Hückmann, Jochen Wollmert, Renzo Piano, Rainer Forst, Alexander Kluge, Axel Wintermeyer.

Villa Vigoni Editore | Verlag ist der Verlag der Villa Vigoni, dem Deutsch-Italienischen Zentrum für den europäischen Dialog, mit Sitz in Loveno di Menaggio am Comer See. Die Publikationsarbeit der Villa Vigoni zielt auf die Vertiefung bestimmter Themen in verschiedenen Disziplinen ab – immer aus einer deutsch-italienischen Perspektive im europäischen Kontext.

Villa Vigoni
Editore/Verlag

editore@villavigoni.eu